
Subject: Kopfschmerzen nach Dermapen-Anwendung
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 16 May 2020 00:18:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man liest ja oft, der elektrische Dermapen sei insgesamt besser als ein mechanischer Dermaroller. Daher habe ich mir vor 2 Monaten einen Dr. Pen zugelegt und seither glaube ich, 4x damit eine Session eingelegt.

Nachdem ich die 1. Session damals echt unangenehm fand (also vom Hautgefühl her, hat schon bei 0.25mm echt wehgetan), wurde es im Laufe der Zeit immer weniger mit dem Schmerz, und so konnte ich zuletzt auf 0.8-0.9 mm gehen, bei höchster Frequenz. Um den gesamten Oberkopf zu versorgen, war ich aber bestimmt 15, vielleicht 20 Minuten beschäftigt. Bluten tuts irgendwie auch von Mal zu Mal weniger, alles in allem war es erträglich, Kopfhaut fühlte sich auch nicht besonders lange gereizt an...

ABER: Am Donnerstagabend - vorher hatte ich mich top gefühlt - ca. 20 Minuten nach Beenden der Dermapen-Session setzten bei mir immer stärker werdende Kopfschmerzen ein. (Nur zur Klarheit, beim tiefen Needling verwende ich natürlich KEINE Topicals, mindestens 24 Stunden lang, und hatte an dem Tag auch 24 Stunden zuvor nichts aufgetragen). Die Kopfschmerzen wurden über den Abend immer stärker, es war vielleicht ein bisschen, wie manche Leute eine Migräne beschreiben, einseitig (links) und auf dem linken Auge spürte ich einen unangenehmen Druck... und trotz einer Paracetamol konnte ich die ganze Nacht wegen der Schmerzen kaum schlafen. Erst am folgenden Nachmittag (also nach rund 18 Stunden) ließen die Kopfschmerzen nach einer weiteren Paracetamol nach. Inzwischen, 28 Stunden später, bin ich wieder beschwerdefrei, alles gut.

Ich glaube nicht, dass es unmittelbar durch das Needling direkt auf der Haut kam, denn das verlief vergleichsweise harmlos. Allerdings beunruhigt mich der Gedanke - nach der Reaktion mit Kopfschmerzen, falls es kein Zufall war - seinen Schädel dieser starken Vibration auszusetzen. Kann das daher kommen?

Ich tendiere fast dahin, mir für das Wounding lieber einen 1.5mm mechanischen Dermaroller zuzulegen und vom Dermapen wieder Abstand zu nehmen, wenn es da einen Zusammenhang mit diesen krassen Kopfschmerzen gibt... ist vielleicht kein gutes Zeichen.

Hatte das von euch auch schon mal jemand nach Verwendung eines Dermapen?

Subject: Aw: Kopfschmerzen nach Dermapen-Anwendung
Posted by [Gast](#) on Sat, 16 May 2020 06:55:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Dir zu nahe treten zu wollen, aber ich finde es immer wieder verwunderlich, wie oft ich hier im Forum von „Neben-„ oder „Folgewirkungen“ lese.

Man könnte langsam der Meinung sein, der Großteil der Forenmitglieder hört zu sehr in sich hinein, bzw. wartet förmlich auf irgendeine Reaktion des Körpers.

Ich möchte damit in keinsten Weise sagen, dass Du KEINE Kopfschmerzen hattest.
Aber eventuell kommen diese nicht vom Dermapen, sondern eher von der Art der Anwendung.

Sprich „verkrampfte“ Armhaltung über Kopf, das führt mitunter zu Spannungskopfschmerz, aufgrund einer Kompression und einer hieraus resultierenden Reizung der Nerven.

Nebenbei angemerkt, ich nutze 2mm bei höchster Frequenz 2x wöchentlich und kann, zumindest für mich, keine Folge- oder Nebenwirkungen beobachten.
